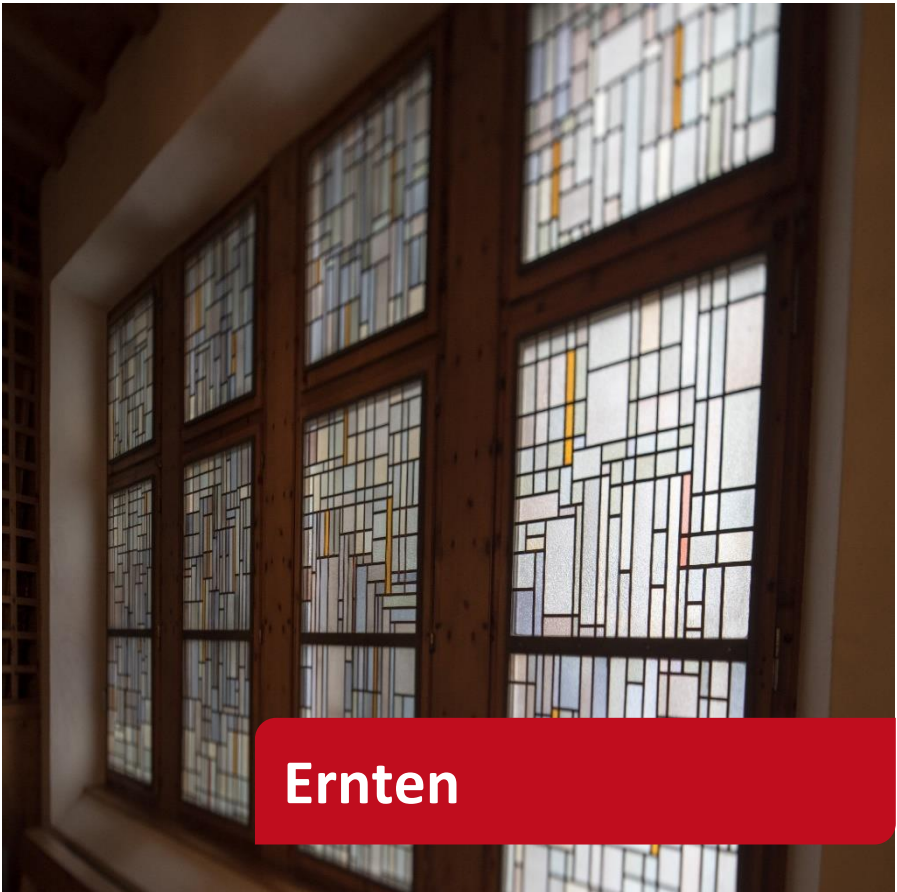




PFARRBLATT | Oktober 2019





# GOTTESDIENSTPLAN | Oktober 2019

---

## **1. Oktober | Dienstag** **BERGKIRCHLI**

10.00 Fiira mit de Chlina

## **2. Oktober | Mittwoch** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

Kein Gottesdienst

## **5. Oktober | Samstag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse mit Bitte  
um Gottes Segen für Sophie

## **6. Oktober | Sonntag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

---

27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

*Stiftsmesse für Mary Joos*

*Kollekte für die Nachhaltigkeit un-  
serer Pfarrkirche*

14.30 Rosenkranz in der Schweiz  
Betet für die Schweiz und die Welt

## **7. Oktober | Montag** **ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE**

15.00 Hl. Messe

## **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Rosenkranz

## **9. Oktober | Mittwoch** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

Kein Gottesdienst

## **12. Oktober | Samstag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

Kein Gottesdienst

## **13. Oktober | Sonntag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

---

28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe mit Domherr  
Hans Mathis

*Stiftsmesse für Hildegard Zollinger-  
Oeschger und Reto Caluori-Renggli*  
*Kollekte für Tischlein deck dich*

## **14. Oktober | Montag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Rosenkranz

## **16. Oktober | Mittwoch** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

Kein Gottesdienst

## **19. Oktober | Samstag** **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

Kein Gottesdienst

## **20. Oktober | Sonntag**

---

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe mit Generalvikar  
Andreas Fuchs

*Stiftsmesse für Matthias Flepp  
Kollekte für den Ausgleichsfond der  
Weltkirche*

## **22. Oktober | Dienstag**

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Rosenkranz

## **23. Oktober | Mittwoch**

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Hl. Messe mit Gedächtnis  
für die Armen Seelen

## **25. Oktober | Freitag**

### **ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE**

15.00 Hl. Messe

## **26. Oktober | Samstag**

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse mit Bitte  
um Gottes Segen für Patrick

## **27. Oktober | Sonntag**

---

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

*Stiftsmesse für Benedikt Josef  
Maissen-Flüeler*

*Kollekte für das Priesterseminar St.  
Luzi*

## **28. Oktober | Montag**

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Rosenkranz

## **30. Oktober | Mittwoch**

### **KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT**

17.00 Hl. Messe für den Sohn und  
seine Familie

## ***Kollekte für «Tischlein deck dich»***

*In der Schweiz werden jährlich 2 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Andererseits leben hier gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) 615'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum. «Tischlein deck dich» rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie armutsbetroffenen Menschen in der ganzen Schweiz. Pro Woche erreichen sie an 132 Abgabestellen rund 19'110 Menschen in Not. Damit leisten sie einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.*

## Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

Di, 01. Okt. 2019, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Mi, 23. Okt. 2019, 13.45 bis 16.15 Uhr, Projektnachmittag (Kirchgemeindesaal)

Di, 29. Okt. 2019, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

## Termine zum Vormerken für Erwachsene

**Kursreihe** «Kinderfragen beantworten und in die längst vergangene Zeit unserer Kindheit eintauchen» für Eltern und Interessierte im kath. Kirchgemeindesaal. Leitung: Anneliese Cadosch, Katechetin.

**22. Oktober, 19.00 bis 20.15 Uhr «Wie siehst du aus Gott?»**

Anmeldung erwünscht [sekretariat@himmelfahrt.ch](mailto:sekretariat@himmelfahrt.ch), Fon 081 377 14 41

Pfarrer Krzysztof Malinowski wird vom 30. September bis 4. Oktober eine Weiterbildung besuchen und vom 8. bis 21. Oktober geniesst er seine wohlverdienten **Ferien**. Telefonanrufe werden umgeleitet.

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

04.10.2019	93 Jahre	Herr Anian Jäger, Poststrasse 215, Arosa
11.10.2019	88 Jahre	Frau Helena Faoro, Poststrasse 216, Arosa
19.10.2019	84 Jahre	Herr Michael Dorrer, Tomelistrasse. 16, Arosa
24.10.2019	83 Jahre	Frau Margherita Pircher, Quaderstrasse14, Peist
30.10.2019	89 Jahre	Frau Jolanda Poltera, Wätterweidweg, 2, Arosa

Korrigenda:

29.09.2019	87 Jahre	Frau Carmen Vallejo, Mülibodastrasse 6, Arosa
------------	----------	---

*(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)*

# FÜR ALLI U20

## Rätsel

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Herbst versteckt.

Blätter, Regen, Sturm, Hagel, Kastanie, Eichel, Halloween, Eichhörnchen, Regenschirm, Pilze



E	D	P	I	L	Z	E	D	C	V	B	N	M	Z	W
R	R	D	D	G	Z	H	J	U	R	E	G	E	N	S
T	T	A	D	S	X	Y	S	H	J	K	L	T	L	X
Z	K	A	S	T	A	N	I	E	B	F	H	S	K	D
H	D	F	F	F	T	G	H	H	L	V	N	T	I	F
A	C	J	F	F	S	G	J	B	Ä	G	J	U	M	H
L	V	E	I	C	H	E	L	G	T	B	U	R	N	A
L	G	K	S	D	X	C	L	V	T	H	O	M	J	G
O	T	I	W	J	B	V	P	I	E	J	P	F	H	E
W	Z	O	Q	C	F	T	Z	U	R	I	Ü	D	B	L
E	K	L	D	C	F	T	H	N	M	W	S	A	G	C
E	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	V	X
N	L	H	Z	U	J	K	I	H	R	Q	A	S	D	S
D	K	J	R	E	G	E	N	S	C	H	I	R	M	D
C	H	Z	J	U	I	K	O	L	I	U	Z	T	B	N



Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet. Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

8, 5, 18, 2, 19, 20

11, 1, 19, 20, 1, 14, 9, 5

18, 5, 7, 5, 14, 23, 15, 12, 11, 5

12, 5, 14, 11, 4, 18, 1, 3, 8, 5, 14

18, 5, 7, 5, 14, 19, 3, 8, 9, 18, 13

# GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

---

## Ernten-Erntedank -denken und danken

---

Das Erntedankfest ist ein sehr altes Fest der Menschen. Schon seit uralten Zeiten haben Menschen erkannt, dass das Leben ein Geschenk ist. Wirkliches Leben ist somit nicht machbar, sondern geht von einer grösseren Kraft aus, von einem Gott, der das Leben und die Menschen liebt.

Unser Leben ist also ein Geschenk, ein Geschenk Gottes an uns Menschen! Mit Schenken entsteht Beziehung, Freude, Achtung, Verantwortung und Dankbarkeit. Das sind Werte, die unser Leben reich und schön werden lassen.

Das macht uns nachdenklich und besinnlich. Was heisst das genau? Was mir wohl aufgefallen ist, wenn ich das Wort «ERNTEDANK» betrachte?

- E-** wie Essen, Einladung, Erdbeeren  
Ich freue mich, wenn ich zum Essen eingeladen bin. Einladung erzählt auch vom «einander verstehen»
  
- R-** wie Regen  
Wir brauchen Regen, damit alles wachsen kann. «R» steht auch für reines Wasser und reine Luft, ich kann Blumen und Früchte riechen, wir sind durch die Ernte beschenkt.
  
- N-** wie Natur  
Sie schenkt uns Lebensraum und Nahrung
  
- T-** wie Tulpen, Tomaten und Trauben  
Wir wollen auch ärmere Menschen nicht vergessen und t-e-i-l-e-n.
  
- E-** wie Erde  
Aus der Erde wachsen Erdnüsse, Erbsen, Eschen und Eichen. Unserer Körbe sind gefüllt, wir können einander Freude schenken
  
- D-** wie denken und danken  
Ich denke an die vielen Gaben und auch an die Menschen, die mein Leben schön machen. Darüber freue ich mich und sage danke.
  
- A-** wie Ananas, Äpfel, Ähren  
«A» steht auch für «aufeinander achten»

- N-** wie Nacht  
Auch die Nacht und das Dunkle gehören zu unserem Leben.  
Nach der Nacht kommt jedoch ein neuer Morgen. Dann steh «N»  
auch für neu anfangen.
- K-** wie Kranke, Kinder  
Wir können Gott danken, für Karotten, Kartoffeln, Kastanien, Kiwis  
und Kirschen. «K» steht auch für Kreuz. Es erinnert uns an Jesus und  
seine Liebe zu uns Menschen.

Wir freuen uns, dass wir in dieser schönen Welt leben dürfen und dass wir auch  
in diesem Jahr wieder reich beschenkt worden sind mit den vielen Gaben aus  
der Natur. Dafür möchten wir danke sagen.

Nehmen wir uns einmal Zeit, darüber nachzudenken, wofür wir Gott noch dan-  
ken können. Unser Leben besteht ja nicht nur aus Erntedank, sondern da sind  
auch Gesundheit, Freude, Ferien, Eltern und Hobby. Oder dankt Gott dafür, dass  
Jesus Christus für uns gestorben ist, damit wir leben können.

### **Das tägliche Wunder**

Ich dachte, ich würde sie können, bis ich eines Tages das Wunder sah.  
Sie standen mit ihren Füßen auf demselben Boden, erhoben ihren Kopf  
in dieselbe Luft, in dieselbe Sonne und denselben Regen. Und der  
Apfelbaum machte Äpfel, und der Birnbaum, zehn Meter weiter, machte  
Birnen. Ganz normal, sagten die Menschen. Aber ich konnte meinen  
Augen nicht glauben. Was sie aus demselben Boden holten, aus  
derselben Luft, aus derselben Sonne und demselben Regen, daraus  
macht der eine Baum Birnen und der andere, zehn Meter weiter Äpfel.  
Und die sind ganz verschieden, in Form, Farbe, Geruch, Geschmack. So  
ein Wunder hatte ich noch nie gesehen.

(aus: Kurzgeschichten, Willi Hoffsummer)



### Ernte

---

Sie kennen sicher die Sprüche wie «wer nicht sät, der kann nicht ernten» oder «wer Wind sät, der erntet Sturm». Somit ist nicht nur der Landwirt im klassischen Sinn gemeint, der sich mit Saat und Ernte auseinandersetzen muss. Doch haben Sie sich einmal Gedanken darübergemacht, was zwischen Saat und Ernte stattfindet? Ist da nicht die Hoffnung oder das Bangen über das Gelingen der Ernte? Begegnen wir in unserem Leben nicht ständig dieser Hoffnung und den Fragen nach dem Gelingen unseres Tuns? Sind wir denn ständig am Säen oder ernten? Ja!

Wir machen uns Sorgen, ob unsere Kinder gut herauskommen, ob sie gut gedeihen an jenen Werten, die wir ihnen vermittelt haben. Pflegen wir unsere Freundschaften so, dass sie uns einmal das geben können, was wir ihnen gegeben haben? Unsere Arbeit soll uns nicht nur mental befriedigen, sondern auch finanziell Erträge bringen. Wir fragen uns manchmal ob die Weiterbildung wirklich etwas gebracht hat. All diese Lebenssituationen stehen immer mit einer Saat und einer Ernte in Zusammenhang.

**«Wer nicht sät,  
der nicht erntet.»**

Sie sind getragen von der Hoffnung zwischen den Menschen, seien es Kinder und Eltern, Freunde, Arbeitgeber und Arbeitnehmer und zwischen Lehrer und Schüler.

Nicht immer gelingt es. So wie Unwetter die Getreideernte vernichtet oder das Heu verfaulen lässt, so können Krankheit und Tod unsere Hoffnungen zerstören. Freundschaften, Ehen und Beziehungen zu unseren Kindern können zerbrechen, weil wir uns falsch verhalten haben oder falschen Versprechungen aufgesessen sind. Was ist nur geschehen? Was haben wir falsch gemacht? Warum ist unsere Saat nicht aufgegangen? Umgekehrt stellen sich nicht so viele Fragen, wenn die Ernte gut ausgefallen ist. Wir ernten in vollen Zügen, fahren viel Heu ein, kassieren viel Geld und Lohn ein und geniessen den Zuspruch von vielen Freunden. Wir schauen selbstgefällig auf die Karrieren unserer Kinder und laben uns an allen Annehmlichkeiten, die das Leben sonst noch bietet. Erntedankfest? Das war früher einmal! Danken wofür? Wir haben doch gut gesät, haben alles im Griff und die Ernten sind schliesslich der Lohn für unsere Arbeit!

Nun komme ich nochmals auf die Frage was ist zwischen der Saat und der Ernte? Die Antwort lautet: hier ist das Leben mit all ihren Facetten. Wie schon erwähnt die Hoffnung, die Freude, das Leid, die Trauer, die Wut die Glückseligkeit und ganz wichtig die Liebe, auf der alles gedeihen kann, was wir säen. Aus meiner Erfahrung als Landwirt braucht es viele Faktoren bis eine Ernte gelingen wird oder das Vieh gut gedeihen kann. Viele Faktoren kann ich selbst beeinflussen. Nicht wenige sind nicht beeinflussbare Faktoren oder wie man so salopp sagt: «Stehen in den Sternen».

Für genau diese unbeeinflussbaren Komponenten steht ein Erntedankfest, wenn die Ernte oder der Ertrag gut ausfällt. Zum Glück gibt es diese unbeeinflussbaren Momente auf denen wir unsere Hoffnungen und unseren Glauben setzen können. Somit können wir unser Leben mit Sinn füllen und es mit all den Höhen und Tiefen genießen. Und ich meine bewusst genießen, denn auch Sie sind eine Saat und werden am Ende ihres Lebens Ernte erfahren. Egal wie Saat und Ernte ausfallen, das dazwischen ist genauso wertvoll und für das sollten wir dankbar sein. Das Leben ist ein Geschenk! Behandeln wir es auch so! Ich wünsche Ihnen nicht nur eine gute Ernte in Ihrem Leben, sondern viele schöne Momente bis es soweit ist.



### **Markus Lütcher**

geb. 28.03.1963, ist in Arosa geboren und aufgewachsen. Mit seiner Frau Yvonne ist er seit 29 Jahren verheiratet. Zusammen haben sie zwei erwachsene Kinder, Fabian und Anna. Neben seiner Landwirtschaft, die er mit Leib und Seele betreibt, ist er in Ämter als Bürgerrat, Gemeindepardamentarier, Verwaltungsrat und Alpvorsteher tätig.

# IM FOKUS | Mittagstisch

---

## HIMMELBEERITISCH im Katholischen Pfarrsaal

---

Zweimal im Monat, jeweils der erste und der vierte Dienstag im Monat, lädt Anneliese Cadosch die Schüler der 1. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal ein. Eine Anmeldung ist dabei nicht notwendig. Das erste Mittagessen fand am 6. November 2018 statt. Also bereits vor fast einem Jahr. Ein Rückblick:



Der Himmelbeeri-Tisch ist bei den Kindern sehr beliebt und gut besucht. Neben dem Essen bleibt auch zum Spielen und Lachen genügend Zeit. Im Vordergrund des Himmelbeeri-Tisches steht die Gemeinschaft.

Die Kinder können sich jedesmal auf einen feinen Salat, einen Hauptgang und etwas Süßes zum Abschluss freuen. Es schmeckt immer ausgezeichnet.

Der Salatteller wird in der kleinen Küche geholt oder von einigen Kindern serviert. Gemeinsam wird dann gegessen. Die leeren Teller werden selber abgeräumt und der Hauptgang wird jedem geschöpft. Mmmhh, es gibt Fischstäbli mit Kartoffeln. Das hat jedes Kind sehr gern. Zum Dessert wird eine feine Roulade serviert.

Das Abwaschen und Abtrocknen des Geschirrs wird dann im Team erledigt. Jeder hilft jedem. So ist das Abwaschen im Nu beendet.



Nun bleibt noch genug Zeit um Hausaufgaben zu erledigen oder zum Spielen, drinnen oder bei schönem Wetter lädt der Garten des Kirchgemeindehauses ein. Um 13.30 Uhr laufen die Kinder mit vollen Bauch wieder zurück in die Schule.

Diese Angebot von Anneliese Cadosch schätzen die Kinder sowie die Eltern sehr. Es ist eine tolle Abwechslung für alle und die Gemeinschaft wird dabei gestärkt. Die Daten des Himmelbeerit-Tisches sind jeweils im Pfarrblatt unter Termine für Kinder und Jugendliche publiziert. Jeder Schüler ist herzlich willkommen!

### **Der Himmelbeerit-Tisch findet an folgenden Daten statt:**

Di. 01. Oktober 2019

Di. 29. Oktober 2019

Di, 05. November 2019

Di, 26. November 2019

Di, 03 Dezember 2019



Foto 1: Von links nach rechts: Jaël, Sarina

Foto 2: Von links nach rechts: Yara, Sarina

## FILMTIPP

---

### “Fair Traders - True stories of ethical business”

---

**Buch und Regie: Nino Jacusso, Schauspieler: Patrick Hohmann, Sina Trinkwalder und Claudia Zimmermann**

Es muss doch einen anderen Weg geben! Dieser Gedanke war Ausgangspunkt für eine radikale Neuorientierung von zwei Unternehmerinnen und einem Unternehmer: Sina Trinkwalder, früher Besitzerin einer Marketing-Agentur, fertigt heute Zero-Waste-Kleider mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten. Der Textilingenieur und ehemalige Garnhändler Patrick Hohmann hat in Indien und Tansania zwei Grossprojekte für die Herstellung von Biobaumwolle aufgebaut. Die ehemalige Kindergärtnerin Claudia Zimmermann betreibt jetzt mit ihrem Partner einen Biohof mit angeschlossenem Dorf-laden. Faire Arbeitsbedingungen und biologische Herstellung mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinbaren ist für die drei ein ständiger Balanceakt – doch sie beweisen, dass es wirtschaftlich möglich ist, sozial, ökologisch und gleichzeitig erfolgreich zu produzieren.

«Fair Traders» porträtiert drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen, Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen und Mut machen, aktiv an der fairen Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen. **Der Film kann ab 3.10. 2019 unter [www.dvdone.ch](http://www.dvdone.ch) ausgeliehen werden.**



**«Ich kann nicht die Welt retten.** Das müssen wir schon gemeinsam machen.» SINA TRINKWALDER, TEXTILUNTERNEHMERIN

«Unsere Philosophie ist es, einen in sich geschlossenen Kreislauf zu haben.»

**CLAUDIA ZIMMERMANN, BIOBÄUERIN**

**«Ich hatte eine Vision: Die Biobewegung braucht 100 000**

**Bauern!» PATRICK HOHMANN, BIOBAUMWOLLPIONIER**

# HINTERGRUND | Rosenkranz

---

## **Maria, unsere liebe Frau vom Rosenkranz**

---

Wir feiern alljährlich am 7. Oktober das Fest unserer lieben Frau vom Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet in seiner heutigen Form wurde seit dem 15. Jahrhundert vor allem von den Dominikanern und den Jesuiten verbreitet. Das Rosenkranzfest gilt nicht nur dem Rosenkranz, sondern vor allem der Königin des Rosenkranzes, der Jungfrau Maria. Wir denken daran, wie eng sie mit Jesus verbunden war in seinem Leben, im Leiden und in seiner Herrlichkeit und wie sie uns deshalb in das Geheimnis Jesu hineinführen kann. Wer aus Liebe zu Gottesmutter dieses Gebet täglich oder wenigsten häufig verrichtet, der wird es bald lieb gewinnen und sich seiner umwandelnden Kraft bewusst werden. Klavierspielen lernt man nur durch häufiges Klavierspielen. Rosenkranzbeten lernt man nur durch häufiges Rosenkranzbeten. Wir beten jeden Montag um 17.00 Uhr den Rosenkranz.

Am Sonntag, 6. Oktober, 14.30 Uhr laden wir Sie zum Rosenkranzbeten für die Schweiz und die Welt in unserer Kirche ein.



# IMPRESSUM PFARRBLATT

---

## Herausgeberin

---

Katholische Kirchgemeinde Arosa

## Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

---

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

## Druck & Versand

---

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Staudacher Print AG, Chur

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

## Haftungsausschluss & Rechte

---

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

## Titelbild

---

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

## Auflage

---

190 Exemplare (Oktober 2019)

# KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

---

## Ihre Ansprechpartner

---

### Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

### Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

### Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch